

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

35. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 6. September 1849.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 14. Sonnt. n. Trinitat. (9. Sept.) predigen:

Zu u. d. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Katechismuspredigten: Montag den 10. Sept. um
8 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Mittwoch den 12.
Sept. um 8 Uhr Hr. Archidiacon. Sup. Dryander.
Freitag den 14. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberdiac. P.
Lauer.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Freitag
den 7. Septbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und
Communion, Hr. Diaconus Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine-
mann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte,
Sonabend den 8. Sept. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. D. Berg-
mann, deutsch-kathol. Prediger aus Erfurt.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection
von D. H. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Am 3. d. M. ist als an der Cholera verstorben keine
Person angemeldet. Am 4. d. M. ist 1 Person ange-
meldet, welche am 3. d. M. gestorben ist.

Halle, den 4. September 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bekanntmachung.

Eine fernere Auszahlung der Unterstützungen an
die hilfsbedürftigen Frauen und Kinder einberufener Hal-
lescher Landwehrmänner findet

den 11. September c. Abends 6 Uhr
auf hiesigem Rathhause statt, wozu die diese Unter-
stützung beanspruchenden Frauen sich persönlich einzufin-
den haben; diejenigen Frauen aber, deren Männer vor
kurzem nach Halle zurückgekehrt und aus dem Landwehr-
dienste ausgeschieden sind, werden jedoch selbstredend
hiervon ausgeschlossen.

Halle, den 5. September 1849.

Colberg. Wagner. Fritsch. Jensch II.
Kiemer. Friedrich I. Bolze. Jacob.
Helm. Heise.

Die bis 1. October d. J. vermietheten Keller im Kreisgerichts-Gebäude sollen

am 11. September Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle über den Hof weg 1 Treppe hoch Zimmer Nr. 37 durch Herrn Kanzlei-Director Benemann anderweit auf ein oder mehrere Jahre meistbietend vermiethet werden.

Halle a./S., am 31. August 1849.

Königliches Kreisgericht.

v. Koenen.

Von den zur Meierei der Franckeschen Stiftungen gehörigen Ackerstücken sollen

- 1) der Plan am Gesundbrunnen von 46 Morgen 25 □R.,
- 2) ein Theil des Planes im Pfuhe von c. 36 Morgen,
- 3) ein Theil des Planes im Wörmliher Felde von c. 25 Morgen

auf die Zeit vom 1. October d. J. bis dahin 1855 entweder in kleineren Parzellen oder auch ungetrennt an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige wollen ihre Gebote

am 17. September c. 10 Uhr

in unserer Haupt-Expedition abgeben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Die Lage der einzelnen Ackerstücke im Felde wird der Flurschütz Herrmann auf Verlangen nachweisen.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Auction.

Freitag den 7. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll große Ulrichsstraße Nr. 20 wegen Domicilveränderung einer Familie: 1 schöne goldene Cylinderuhr, eine Parthie chirurgische Instrumente (dabei silberne), 1 gr. Reißzeug, 1 schöner gr. silberner See-Compaß, schöne Meerschaumpfeifen mit silbernen Beschlag, Klopstocks Werke 12 Bde, 1 lederner Reisekoffer, sehr gute Federbetten, Koffhaar-Mattlagen, Wäsche, 1 gr. kupferner Kessel, Kleidungsstücke, 1 gr. Mahagoni-Spiegel, dgl. Sopha, Kommode, Stühle u. andere Meubels meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr der für die hiesige Königl. Saline von dem Ischerbener Königl. Braunkohlenwerke benötigten Braunkohlen-Quantitäten soll auf die nächstfolgenden drei Jahre 1850/52 öffentlich in Verding gegeben werden, und zwar soll das Ausgebot zuerst einzeln in acht unter sich dem Quanto nach gleiche Partien und dann im Ganzen auf das jährliche Transport-Quantum, was sich ungefähr auf 90,000 Tonnen belaufen wird, erfolgen.

Für beiderlei Ausbietungen haben wir am 14. und 15. September c. Vormittags um 11 Uhr die Termine in unserm Amtsfocale anberaunt, von denen jeder bis 12 Uhr steht und wozu Bierungslustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen zu diesen Ausgeboten sind von heute ab zu Jedermanns Einsicht in unserer Registratur ausgehangen und bemerken wir noch, daß nur solche Licitanten zugelassen werden können, welche uns entweder bereits als cautionsfähig bekannt, oder vor Anfang der Termine eine Caution von respective 100 Thlr. für jede einzelne Partie und 800 Thlr. für das Ganze in Preussischen Staatspapieren oder durch Wechsel oder Anweisungen eines der beiden hiesigen Banquier-Häuser Lehmann und Varnieson sofort bei unserer Salinentasse deponiren, oder aber sich durch ein magistratliches, überhaupt obrigkeitliches Attest darüber ausweisen, daß sie, resp. er, auf die erwähnte Höhe cautionsfähig sind.

Halle, den 18. August 1849.

Königlich Preussische Salinen-Verwaltung.

Auction.

Mittwoch den 12. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. folg. Tage soll Leipziger Straße Nr. 293 der Nachlaß des Herrn Kreisgerichts-Secretair Krüger, bestehend in Zinn, Kupfer, Messing, sehr guten Federbetten, feiner Tisch-, Leib- und Bettwäsche, feinen Herren-Tuchfachen, gr. Spiegeln in Goldrahmen, Sophas, Tischen, Strählen, Kleider-, Wäsch- u. Küchenschränken, Bettstellen, Koffern, Haus- u. Wirtschaftsgewerbe meißbietend verkauft werden.

Brandt.

C. A. Pohlmann junior,

Brüderstrasse Nr. 226,

empfehlte einem verehrten in- und auswärtigen Publikum
sein aufs vollständigste assortirtes

Lager wollener Strickgarne,

so wie auch mein vorzüglich ausgestattetes

**Lager wollener und baumwollener
Strumpfwaaaren,**

als: Jacken, Hosen für Herren und Damen,
Shawls, gewebt und gehäkelt; Tücher und
alle in dieses Fach schlagende Artikel und verspreche bei
reellster Bedienung die billigsten Preise.

Zum bevorstehenden Viehmarkt erlaube ich mir aus-
ser meinem Lager fertiger Herren- und Damenwäsche,
Nachtjacken für Damen in weiß und bunt, Unterbein-
kleider für Damen und Kinder, Nacht- und Negligé-
Häubchen, Taschentücher in ächten Batist und Jaconet,
so wie alle in dies Fach schlagende Artikel geneigter Bes-
achtung zu empfehlen.

Auch eine große Parthie Kinderhemden in allen
Größen verkaufe ich zu sehr soliden Preisen.

C. Tausch.

S o l z a u c t i o n .

Eine Parthie Holzabfälle, auch Borte, soll in ein-
zelnen Haufen am Sonnabend den 8. September Mor-
gens 8 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Eisenbahnwagenfabrik
Gärtner & Fuhse.

Eine vollkommene, gut erhaltene Gartenlaube mit
festem Bretterdach und Bänken ist mit der dazu gehörigen
Leinwand-Jalousie billig zu verkaufen. Das Nähere
alter Markt Nr. 548.

Große Brauhausgasse Nr. 353 stehen dauerhafte
Meubles zu verkaufen.

Das Polsterwaaren-Magazin von A. Lange
im Gasthof zum Ring am Markt
empfiehlt eine Auswahl modern und dauerhaft gearbeiteter
Sopha und Stühle in Mahagoni und Birken und
stellt die billigsten Preise.

Einige Leute von gefesteten Jahren, welche etwas
Schulkenntniße besitzen, können sich als Stättegeld-Ein-
nehmer zum sofortigen Antritt jeden Mittag von 1—2
Uhr in meiner Wohnung vor dem Klausthor Nr. 2154
melden. S. Sebling, Stättegeld-Pächter.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welche im
Kochen nicht unerfahren ist, findet zum 1. October einen
Dienst Spiegelgasse Nr. 64.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen, welche
im Kochen und Nähen nicht unerfahren ist, wird zum
1. October gesucht Schmeerstraße Nr. 490.

Ein Paar Kohlenstreicher finden dauernde Arbeit in
der Kirchnerischen Ziegelei am Klausthor.

Drei Sorten Ameiseneier in großen und kleinen
Quantitäten sind fortwährend zu haben große Steins-
straße Nr. 177.

Ein halbjährig Schwein ist zu verkaufen Peters-
berg Nr. 1480.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Färberei
zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen jetzt placirt
werden. Jul. Haase, Färber.

In der großen Klausstraße Nr. 894 ist Laden nebst
Wohnung zu vermietthen. Jul. Haase.

In dem Wablerischen Hause alhier, Fleischer-
gasse Nr. 1181, sind der Laden mit Stube und noch 2
Stuben mit Kammern und Zubehör zu Michaelis dieses
Jahres zu vermietthen. Näheres ist zu erfragen bei
Fritsch, Rechtsanwalt.

Zwei Stuben, zwei Kammern und Zubehör, auch getrennt, sind zu Michaelis an eine einzelne Dame oder stille, kinderlose Familie kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Ein freundliches Logis parterre, bestehend aus einer Wohnstube und Kammer, ist mit oder ohne Meubles von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Das Nähere große Steinstraße Nr. 174.

Eine freundliche, meublirte Stube mit Aufwartung ist sofort an einen ruhigen Herrn zu vermieten am Markt in Herrn Nisels Hause Nr. 940.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 49. G. W. Lehne.

Im Garten Lucke Nr. 1401^b ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche von einem Herrn oder Dame mit oder ohne Meubles zum 1. October zu beziehen.

Es ist noch eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Feuerungsgeläß zu vermieten und zum 1. October oder sogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Petersberge in der Luckengasse Nr. 1411.

Eine Stube und Kammer ist noch zu vermieten und zum ersten October zu beziehen Glaucha, Mittelwache Nr. 1752.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche u. Küchekammer sind im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten Stög 1978.

Eine kleinere Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche, dem nöthigen Boden- und Kellerraum bestehend, ist zu vermieten Brauhausgasse Nr. 435.

Ein ordentliches und arbeitsames Mädchen findet einen vortheilhaften Dienst Brauhausgasse Nr. 435.

Zum Viehmarkt ist eine schwarze vierellige Bude billig zu vermieten Harzgasse Nr. 1298.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Jägerplatz Nr. 1074.

Alle diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen Marien-Bibliothek entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 12. September zurückzuliefern. Die Bibliothek wird den 3. October wieder geöffnet.

J. A. Dr. Knauth.

Die VIII. Compagnie Hallischer Bürgerwehr hat Sonntag den 8. Sept. a. c. Vormittag 10 Uhr Gewehrrevison im Paradiese. Sämmtliche vom Staate vorgegebenen Gewehre müssen zur Stelle sein.

Merkel.

Zur Annahme des Innungs-Statuts werden sämmtliche Tischlermeister zu Sonnabend den 8. d. M. Abends Punkt 7 Uhr in der Behausung des Herrn Kümpler hiermit eingeladen.

Derjenige, welcher den frechen, lügenhaften Brief von hier an den Füsilier des 32. Infanterie-Regiments Th. R. nach Magdeburg ohne Namensunterschrift geschrieben hat, ist ein höchst erbärmlicher Schurke. — Psui! Halle, den 5. September 1849.

Fr. W. g.

Eine ordnungsliebende Person wird für diesen Monat zur Aufwartung gesucht. Näheres bei

Sändler, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen, das mit der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. October einen Dienst alter Markt Nr. 543 bei Colberg.

Circa 1 Wüpel Birnen, Sommerlongen, Irenbart und Weinbirnen, der Wüpel 12 Thaler, der Scheffel 15 Sgr., das Viertel 4 Sgr., ausgezeichnete Sorten von Birnen, wobel kein Handel stattfindet, bei

Salzmann in Trotha.

Saal-Havillon.

Freitag den 7. d. M. Concert auf der Rabeninsel, gegeben vom Musikchor der Bürgerwehr-Jäger.

Katsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)